

110
318 Au.

30. Oktober 1937 234

Fräulein Anne Hug, Malerin, Brahmshaus, Rüslikon

Sehr geehrtes Fräulein,

Im Anschluss an die vorausgegangenen Unterhandlungen und Ihre Einsendung von 55 Gemälden und 48 Aquarellen aus dem Nachlass Fritz Widmann gestatten wir uns, Ihnen zu bestätigen, dass die Gedächtnisausstellung Fritz Widmann im Zürcher Kunsthaus vom 18. November bis 12. Dezember stattfinden wird; sie wird sich in unsere 7 Ausstellungsräume mit einer Sonderausstellung von Augusto Giacometti teilen. In dem Verzeichnis, das Sie uns am 16. September übergeben haben, fehlen noch die Verkaufspreise für die Nr. 55 - 82 der Gemälde und für alle 48 Aquarelle. Wir wären Ihnen dankbar, wenn Sie sie uns vor Mitte November noch zugehen lassen wollten.

Ueber die Art, wie die Ausstellung allenfalls eingeführt werden soll, das heisst mit einer allfälligen Ansprache als Gedenkfeier auf Fritz Widmann, werden der Vorstand und die Ausstellungskommission nächste Woche Beschluss fassen.

In ausgezeichnetester Hochachtung
KUNSTHAUS ZÜRICH
Der Direktor

0
333
Au.

Zürich, 30. Oktober 1937

Herrn Léon Berger, Bildhauer, Seestrasse 538, Zürich 2

Sehr geehrter Herr,

Im Einverständnis mit Herrn Righini haben wir für die Ausstellung der Sektion Zürich d. S. M. B. und A. die Anmeldeformulare für Sie bereit gelegt. Wir gestatten uns, Ihnen hiervon Mitteilung zu machen und legen den Durchschlag eines Briefes bei, den wir heute mit Vorschlägen für die verschiedenen Termine zur Vorbereitung der Ausstellung an Herrn Karl Hügli gesandt haben.

In vorzüglicher Hochachtung
KUNSTHAUS ZÜRICH
Der Direktor

Briefdurchschlag